







**Kanarienzüchter-Verein Nagold.**  
**Lokal-Ausstellung**  
 edler Kanarien, Buchstäbigen u. Geräten,  
 verbunden mit Verlosung am  
**Sonntag den 26. Dezember,**  
 nachmittags von 2 Uhr ab  
 im Nebenzimmer des Gasthauses z. „Bären“, wozu die verehel. Mit-  
 glieder, Freunde und Gönner der Sache freundlich eingeladen sind.  
**Der Ausschuss.**

**Ehhausen.**  
**Zur Gemeinderatswahl!**  
 Seit einer Reihe von Jahren werden die hiesigen Gemeindeglieder  
 von einzelnen Interessengruppen beherrscht, wobei nicht ge-  
 rade die Interessen der Gemeinde im Vordergrund stehen.  
 Gerade jetzt wäre es an der Zeit, den festwährenden sich durch  
 einen kenntnisreichen Mann zu versehen, der zum Wohl der Gemein-  
 de sein Wissen und Kraft einsetzen könnte. Darum wählet neben zwei erprobten  
 andern Mitgliedern den  
**Fabrikanten C. J. Schickhardt.**  
**Einige Wähler.**

**Walldorf.**  
**Ueber die Feiertage**  
**Metzelsuppe**  
 bei feinem  
**Bockbier**  
 im Gasthaus z. **Rappen.**  
**Feines Bockbier**  
 in der Brauerei z. **Waldhorn.**

**Dr. Löwenstein,**  
 Spezialarzt für Nieren- und Darmkrankheiten,  
 Stuttgart, Tübingerstrasse 11,  
 ist vom 23. Dez. bis 7. Jan. verreist.

**Trültzsch's Citronensaftkur**  
 Naturheilkraftiger Citronensaft aus frischen Citronen  
 gegen Gicht, Rheuma, Fettsucht, Ischias, Hals-, Blasen-, Nieren- u.  
 Gallenst. Probest. nebst Anweisung u. Dankschr. v. Geheliter,  
 bei Angabe d. Zeitang gratis u. franko oder Saft v. ca 60  
 Citronen 3.25. v. ca 120 Citr. 5.50 franko. — (Nachh. 30 Pf.  
 mehr.) — Wiederverk. gesucht.  
 In Kistenwecken u. Bereitung erfrischend. Limonaden unentb.  
 Heilm. Trültzsch, Berlin O. 24, Königsbergerstr. 17.  
 (Apostelstr. 11. Hofhaltung). Nur echt mit Plombe H. T.  
**Rheumatismus.** Herr Ph. H. schreibt:  
 Nach Gebrauch Ihres  
 Citronensaftes ist nun alles beseitigt, ich fühle mich in  
 die Jugendzeit zurückversetzt trotz m. 59 Jahre.  
 Mein Körper w. ein einziges Durcheinander, Magen-,  
 Schwindel, Appetitlosigkeit, Mattigkeit, in u. Gliedern  
 u. schmerzhaft. Schmerzen in den Hals-, Rippen- u.  
 Nacken- u. Muskeln der Oberarmel u. Gicht in den  
 gr. Zehen mit bed. Schmerzen u. Geschwulst wie an  
 die Waden. Ich fühle mich verpfl. Ihren Citronensaft  
 auswärts an empf.  
**Fettsucht.** Bitte mir umg. f. 5.50 Mk. Citronensaft zu senden, muss  
 Ihnen an m. Freude mit, dass ich 5 Pf. abgenommen  
 habe, u. werde Ihr Saft künftl. in m. Hause nicht fehlen lassen. Frau A. F.  
 Wiederverkäufer gesucht.

**Nagold.**  
**Große**  
**Preisermäßigung**  
 auf sämtliche  
**Pelzwaren**  
 in schöner Auswahl bei  
**Herm. Brintzinger.**

**Nagold.**  
 Für die  
**Wohltätigkeits-Anstalten**  
 der inneren Mission sind zur Em-  
 pfangnahme und Übermittlung von  
 Gaben bereit!  
 Deban Pfeibener,  
 Stiefpfarrer Nagold.

**Turn-Verein Nagold.**  
**Morgen**  
 abend  
**Monats-**  
**versammlung**  
 im Gasthaus z. „Kaiser.“  
 Der Turnrat.

**Iselshausen.**  
 Am **Johanniseiertag,**  
 den 27. Dezember,  
**Hunde-**  
**Börse**  
 bei  
**Haizmann z. Hirsch.**

**Nagold.**  
**Junges, fettes**  
**Lammfleisch**  
 ist fortwährend zu haben  
 bei  
**Fr. Kraus,**  
 Metzgermeister.  
**Eschhausen.**

**Wahlvorschlag**  
 zur Gemeinderatswahl.  
 An Stelle des ausscheidenden Ge-  
 meindeglieders Schmitts wird vor-  
 geschlagen:  
**Johannes Feuerbacher,**  
 Schmiedmeister und Regier. der  
 Dorfschulklasse.  
**Mehrere Wähler.**

**Ehhausen.**  
**Zur Gemeinde-**  
**ratswahl.**  
**Christian Spathelf, Bauer,**  
 Rotfelberweg,  
**Christian Kaiser, Oekonom,**  
**Konrad Kaiser, Bauer.**  
**Viele Wähler.**

**Nagold.**  
 Auf 1. Januar 1910 wird die  
 aus der Schule entlassene  
**Mädchen**  
**gesucht.**  
 Näheres bei der Erheb. d. Bl.

**Nagold.**  
 Ueber die Feiertage  
**Schweinefleisch,**  
 1/2 Rilo 80 g,  
 junges  
**Lammfleisch**  
 1/2 Rilo 60 g,  
 sowie auf Donnerstag hand-  
 gemachte  
**Lebertwürste u.**  
**Griebentwürste.**  
 Stiefel, Metzger.

**Nagold.**  
 Am **Donnerstag den 25. Dezember,**  
 abends 7/8 Uhr  
 findet im **Erholungsheim Pilgerruhe** eine  
**Weihnachtsfeier**  
 statt, verbunden mit einem  
**Lichtbilder-Vortrag.**  
 Wir laden hienüt jedermann dazu höflich ein.  
**Prediger Karl Jahnke.**

**Nagold.**  
 Gestatte mir, mein reichhaltiges Lager in allen Sorten  
**Südweinen,**  
 nur gute alte Marken in 1/2 und 1/4 Fl., bei billigsten  
 Preisen in empfehlende Erinnerung zu bringen.  
**Hch. Lang, Konditorei und Café.**

**Nagold.**  
 Von den Vereinigten Deckenfabriken Calw  
 habe einen Posten  
**braun melierter**  
**Bett- und Bügel-**  
**Teppiche**  
 erworben, welche ganz  
**ausnahmungsweise billig,**  
 à Mf. 4.50 und Mf. 5.— pr. Stüd  
 abgeben kann.  
**Chr. Schwarz,**  
 Bahnhofstrasse.

**Hausfrauen! Beachtet in eigenem Interesse, dass**  
**Harr's Sparkernseife**  
 Garantiert  
 rein!  
 unstrittig die beste und billigste  
 für den Haushalt ist!  
 Haupt- u. Niederlage:  
 Gebr. Harr, Nagold (Würt.)

**Nagold.**  
 Die größte Auswahl  
 und die billigsten Preise in  
**Korbwaren**  
 aller Art  
 finden Sie bei  
**Berg & Schmid.**

Versteig.  
 mit Verkauf  
 Sonn- und  
 Preis vier  
 vier 1.10. M.  
 Lohn 1.20. M.  
 und 10 M.  
 1.25. M. in  
 Württemberg  
 Monats-  
 nach Ver-  
 M 30  
 In der  
 Kurs im  
 vom 24.  
 Schritten,  
 Sämtl.  
 ratungsfrei  
 Flamm-  
 haben in  
 In die  
 schiffe fest  
 werden. A  
 der gangen  
 nehmen. S  
 Markt, im  
 bei Beginn  
 an die Kol  
 zu bezahlen  
 Näher  
 Kasse  
 bei der R  
 reichen. S  
 Bernstei  
 Alter der  
 welcher de  
 Die geme  
 telligen o  
 Staat  
 Unter  
 M. 34. M.  
 auf das  
 Weihnacht  
 Zugl.  
 Kommen-  
 abgültigen  
 Gebil  
 geistliche  
 Nagold  
 Die  
 1909 bis  
 gen Ortste  
 Wohl  
 schäfts-  
 an gehö  
 den (un-  
 wie in  
 dieser den  
 erheben  
 feste un-  
 überzeu-  
 geknüpft  
 nach B  
 so Abz  
 Tagen ei  
 lungen  
 überzeu-  
 Gebil  
 liche Ab  
 Sch  
 stige S  
 Offizie",  
 ungen ge  
 tagen Te  
 mit un-  
 Santa R  
 Behuoch  
 Befürcht  
 mit from  
 lichen. S  
 Hofmei  
 und Wohl  
 schwer,  
 Santa  
 fernen die  
 Kaufwa